

16.01.2026 - 17:24 Uhr

100 Jahre Grüne Woche Berlin – Die Schweiz setzt auf Herkunft, Qualität und Erlebnis
Bern / Berlin

Medienmitteilung zur Schweizer Beteiligung an der Grünen Woche 2026 (GWB) in Berlin

100 Jahre Grüne Woche Berlin – Die Schweiz setzt auf Herkunft, Qualität und Erlebnis

Bern / Berlin

Vom 16. bis 25. Januar 2026 feiert die Grüne Woche Berlin ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Schweiz ist in Halle 4.2 erneut mit einem starken Auftritt präsent und rückt Tradition, Herkunft und Qualität in den Mittelpunkt. Der vielseitige Gemeinschaftsstand steht unter dem Gütesiegel «Suisse Garantie» und wird anlässlich des Jubiläums durch eine exklusive Jubiläumsschokolade ergänzt.

Als internationale Plattform für Ernährung, Landwirtschaft und Zukunftsthemen bringt die Grüne Woche Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen. Die Schweiz nutzt diese Bühne, um ihre Innovationskraft, Nachhaltigkeit und kulinarische Vielfalt erlebbar zu machen.

Prominenter Auftakt

Zum offiziellen Messeauftakt begrüßten Livia Leu, Botschafterin der Schweiz in Berlin, und Christian Hofer, Direktor des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW), eine hochrangige deutsche Delegation am Schweizer Gemeinschaftsstand. Am offiziellen Eröffnungsroundgang nahmen unter anderem Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e. V., Dr. Christian von Boetticher, Vorsitzender der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V., sowie Dr. Mario Tobias, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH, teil. Der Schweizer Auftritt setzte dabei auch kulinarische Akzente: Alois Rainer drehte persönlich eine Tête-de-Moine-Rosette an der Girolle und unterstrich damit die Qualität und Handwerkskunst Schweizer Produkte. Weitere Vertreter aus Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft, sowie Nationalrat Ernst Wandfluh (SVP) nutzten den Besuch, um sich über Herkunft, Qualität und Vielfalt der Schweizer Produkte zu informieren.

Politischer Austausch auf internationaler

Ebene Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme von Christian Hofer an der Agrarministerkonferenz des Global

Forum for Food and Agriculture (GFFA). Dort nutzte er die Gelegenheit zum Austausch mit hochrangigen internationalen Delegierten zu aktuellen Herausforderungen der globalen Agrarpolitik. Auch die gesamte BLW-Delegation war vor Ort vertreten und beteiligte sich aktiv am politischen Dialog.

Genuss, Begegnung und Schweizer Kultur

Milch ist seit jeher ein zentrales Element der Schweizer Landwirtschaft und bildet bis heute die Grundlage hochwertiger Produkte wie der Schweizer Käse oder der Schweizer Schokolade. Die konstant hohe Qualität der Schweizer Milch steht dabei sinnbildlich für Kontinuität und Fortschritt. Auch die Schweizer Botschafterin Livia Leu informierte sich vor Ort über diese Entwicklung und beteiligte sich gemeinsam mit Christian Hofer, Direktor des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW), und Michel Darbellay (Präsident AMS Agro-Marketing Suisse) am interaktiven Teil der Ausstellung. Beim Milchkannenschieben zeigten sie sichtlich Freude – ein Erlebnis, das auch den Besucherinnen und Besuchern offensteht, die ihre Geschicklichkeit selbst testen können.

Darüber hinaus laden weitere interaktive Angebote wie das Schoggi-Spiel zum Mitmachen ein. Musikalisch begleitet von den Adlerspitz-Buebe wird der Schweizer Gemeinschaftsstand zu einem lebendigen Treffpunkt für Gross und Klein. Kulinarischer Mittelpunkt ist die «Le Bar Suisse» mit ausgewählten Schweizer Weinen und Käsespezialitäten, darunter der Tête de Moine aus Bellelay. Den süßen Akzent setzt Chocosuisse.

Die Schweiz erleben

Der Schweizer Gemeinschaftsstand ist bis zum 25. Januar 2026 in Halle 4.2 geöffnet und lädt Besucherinnen und Besucher ein, Schweizer Qualität, Kultur und Gastfreundschaft hautnah zu erleben.

Über AMS Agro-Marketing Suisse

Die AMS Agro-Marketing Suisse organisiert seit 1999 den Auftritt der Schweiz respektive der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft an der Grünen Woche. Der Auftritt in Berlin wird zur Promotion der Produkte vom Bundesamt für Landwirtschaft unterstützt.

Die AMS Agro-Marketing Suisse engagiert sich mit vielfältigen Marketing- und Sensibilisierungsmassnahmen für den Absatz einheimischer Nahrungsmittel aus der Schweizer Landwirtschaft. Die Organisation realisiert sowohl eigene Marketingmassnahmen als auch -dienstleistungen für ihre Mitglieder. Zusätzlich fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliederorganisationen und schafft so wertvolle, branchenübergreifende Synergien.

Pressekontakte

- AMS Agro-Marketing Suisse, Denis Etienne, Laubeggstrasse 68, 3006 Bern, Schweiz,
info@agromarketingsuisse.ch, +41 31 359 59 59
- ming agentur ag, Ewa Christina Ming, Lindenbachstrasse 56, 8006 Zürich, Schweiz, info@ming-agentur.ch,
+41 44 366 61 11

Medieninhalte





Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100937837> abgerufen werden.